

Eine starke Majorität im englischen Kabinett gegen die allgemeine Dienstpflicht.

Rotterdam, 15. April.

Der „Rotterdamsche Courant“ meldet aus London: Der parlamentarische Mitarbeiter der „Times“ meldet, daß der Bericht der Kabinettskommission unbesriedigend war. Nach Untersuchung der Zahlen gelangten vier Minister zu dem Schlusse, daß kein Grund bestehe, die Dienstpflicht auf alle Männer militärischen Alters auszu dehnen. Sie gelangten aber zu der Ansicht, daß die gegenwärtigen Rekrutierungskommissionen den Bedürfnissen der Nation nicht entsprechen und daß gewisse Reformen nötig sind, um für eine ausreichende Vermehrung der Mannschaften zu sorgen.

Im gestrigen Kabinettsrate war die Debatte lebhaft und man war durchaus nicht einer Meinung. Zum Schlusse ergab sich, daß das Kabinett nicht beabsichtige, eine nähere Untersuchung anzustellen.

Heute wird sich das Kabinett neuerdings versammeln.

Der parlamentarische Berichterstaten der „Daily News“ schreibt: Obwohl gestern kein Beschluß gegen die allgemeine Dienstpflicht gefaßt wurde, steht es jetzt außer Zweifel, daß eine starke Majorität im Kabinett dagegen ist.